

Pflanzenbau Aktuell Nr. 4/2019 Manganversorgung Wintergerste

Sowohl die milden Temperaturen als auch der örtlich gefallene Niederschlag haben das Wachstum der Wintergerste angeregt. Von heute auf morgen haben sich die Bestände aufgrund des akuten Mangankmangels deutlich aufgehellt. Dies ist vor allem auf bekannten Mangelstandorten aber auch bei unzureichender Rückverfestigung des Saatbetts deutlich sichtbar. Bei nicht ausreichender Manganversorgung leidet auch die Winterfestigkeit. Bei eventuell noch kommenden Spät- oder Wechselfrösten sind Mangelbestände dadurch deutlich stärker gefährdet.



Zur Blattdüngung empfehlen sich folgende Produkte:

Blattdünger	Aufwand- menge (l/ha)	Nährstoffgehalte in g/l bzw. %				
		N	Mn	Cu	MgO	Zn
BeiselenTOP Getreidemix	1,0-2,0	29	183	25	200	78
BeiselenTOP Mangan 150	2,0-4,0		150			
BeiselenTOP Mangannitrat 235	1,0-2,0	119	235			
VITALosol GOLD SC	1,5-3,0		150	40		

Aktuelle Bestandeskontrolle

Kontrollieren Sie Ihre Wintergerstenbestände auch auf **Unkräuter und -gräser**. Auf Standorten mit unzureichender Wirkung aus der Herbstbehandlung empfiehlt sich eine Nachbehandlung mit **1,2 l/ha Axial 50** gegen auflaufenden Ackerfuchsschwanz oder **0,9 l/ha** zur Windhalmregulierung.

Als Ergänzung im dikotylen Bereich bieten sich u.a. folgende Mischungspartner an:
1,0 l/ha Omnera LQM, 1,0 l/ha Zypar oder 0,07 kg/ha Biathlon + 1,0 l/ha Dash EC

Achten Sie auch auf **Mäusebefall** der Flächen. Mäuselöcher und oberirdische Laufgänge sind momentan noch gut erkennbar. Die Feststellung der Schadschwelle funktioniert über die sog. **Lochrettmethode**: Auf jedem Schlag an 4 möglichst weit voneinander entfernten Stellen (bevorzugt an befallsprädestinierten Seiten) die Feldmauslöcher auf ca. 250 m² Fläche zutreten. Am Folgetag Kontrolle auf wiedergeöffnete Löcher. Als **Bekämpfungsrichtwert** gelten 5-8 offene Löcher auf 250 m². Um Schäden zu vermeiden muss die Ausbringung von 5 Körnern Giftweizen/Loch mit Hilfe der Legeflinte verdeckt erfolgen.

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Bausch Landesprodukte GmbH & Co. KG
Obere Mühle 2
74343 Sachsenheim

Tel.: 07147 - 77 96
Fax: 07147 - 61 06

info@bausch-landesprodukte.de
http://www.bausch-landesprodukte.de/